

Benutzungs- und Gebührenordnung der Gemeinde Bad Zwesten für die Benutzung des Kurhauses

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über die Kommunalen Abgaben (Hess. KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I, S. 134) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Zwesten am 5. September 2013 folgende Benutzungs- und Gebührenordnung für das Kurhaus beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Bad Zwesten stellt das Kurhaus im Rahmen der Bestimmungen dieser Benutzungs- und Gebührenordnung, der Einzelentscheidungen des Gemeindevorstandes und anzuwendender Rechtsnormen vorrangig für Zwecke des Kurbetriebes, des Fremdenverkehrs, der Gästebetreuung und -unterhaltung zur Verfügung. Darüber hinaus sind Vergaben für gewerbliche sowie kulturelle, gesellige und sonstige Veranstaltungen möglich.

§ 2 Hausrecht, Hausordnung

- (1) Das Hausrecht für das gesamte Grundstück einschließlich aller baulichen Anlagen des Kurhauses liegt beim Gemeindevorstand.
- (2) Das Hausrecht kann Dritten übertragen werden.
- (3) Der Gemeindevorstand hat jederzeit das Recht, die Benutzer nach § 1 bei Verstößen gegen diese Satzung von der Benutzung des Kurhauses zeitweilig oder gänzlich auszuschließen.
- (4) Der Gemeindevorstand kann über diese Benutzungsordnung hinausgehende Regelungen zur Ordnung im Hause und auf den Freiflächen erlassen. Dabei kann der Gemeindevorstand insbesondere das Zutrittsrecht zum Kurhaus im Ganzen außerhalb von für die Öffentlichkeit zugänglichen Veranstaltungen oder Vergaben oder für bestimmte Teile für Gäste mit Kurkarte beschränken.
- (5) Das Rauchen ist im gesamten Gebäude untersagt.

§ 3 Vergabe

- (1) Anträge auf Benutzung sind rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung dem Gemeindevorstand der Gemeinde Bad Zwesten schriftlich einzureichen, die über Art und Dauer der Benutzung Aufschluss geben.
- (2) Über die Zulassung entscheidet der Gemeindevorstand.

§ 4 Benutzungsbedingungen

- (1) Als öffentliches, dem Kurbetrieb und Fremdenverkehr dienendes Vermögen sind das Kurhaus sowie die Außenanlagen von allen Besuchern besonders schonend und pfleglich zu behandeln.

Dekorationen und andere Ausschmückungen der Räumlichkeiten sind nur mit besonderer schriftlicher Genehmigung der Gemeinde möglich, in der nähere Einzelheiten festgelegt werden. Das Einschlagen von Nägeln, Haken etc. in Böden, Wänden, Decken oder sonstigen Einrichtungsgegenständen ist nicht statthaft.

- (2) Der Benutzer ist verpflichtet, außer den Bedingungen der Benutzungsgenehmigung zusätzliche besondere Weisungen des Gemeindevorstandes oder seines Beauftragten zu befolgen und auch etwaige besondere Auflagen zu erfüllen.
- (3) Das bewegliche Inventar der Küchen- und Thekeneinrichtung kann nur gegen Anerkennung des vorzulegenden Inventarverzeichnisses übernommen werden.
- (4) Der Benutzer haftet der Gemeinde für Schäden am übernommenen Inventar, den Einrichtungsgegenständen und sonstigen Teilen des Kurhauses sowie der Außenanlagen, auch soweit sie nicht von ihm selbst oder seinen Helfern, sondern von seinen Gästen verursacht worden sind.
- (5) Der Benutzer stellt die Gemeinde von allen Schadensersatzansprüchen frei, die von ihm und von Dritten in Zusammenhang mit seiner Veranstaltung entstehen können.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, im Einzelfall die Vorlage eines entsprechenden Versicherungsnachweises oder eine der Veranstaltung angemessene Kautionsleistung zu verlangen.

- (6) Die Gemeinde haftet dem Benutzer, seinen Helfern und seinen Gästen nicht für Schäden, die an deren eingebrachtem Vermögen während der Benutzungszeit entstehen.
- (7) Die Benutzungszeit, für die die Gebühren nach § 6 erhoben werden, beinhaltet den Zeitraum ab 18:00 Uhr des Vortages, den Veranstaltungstag einschließlich der Nacht dieses Tages zum folgenden Tag.
- (8) Am Tag nach der Benutzung hat die Rückgabe im Regelfall bis 11.00 Uhr zu erfolgen. Sofern nachfolgende Veranstaltungen es erfordern, kann ein früherer Zeitpunkt gefordert werden.
Die Toiletten im Erdgeschoss einschließlich Garderobe und der notwendige Zugangsraum sind am Tag nach der Benutzung im Hinblick auf die Trinkstunde bis 8.00 Uhr zurückzugeben.
- (9) Der Benutzer hat die vereinbarte Benutzungszeit einzuhalten.

§ 5 Reinigung

- (1) Die benutzten Räumlichkeiten sind der Gemeinde in besenreinem Zustand zurückzugeben. Die fachgerechte Reinigung und Pflege übernimmt die Gemeinde und stellt dem Benutzer ihre jeweiligen Personal- und Sachkosten in Rechnung.
- (2) Nach Benutzung der Theke oder der Küche sind deren Einrichtungsgegenstände und bewegliches Inventar aufgeräumt und gebrauchsfertig gesäubert zurückzugeben.

§ 6 Gebühren

- (1) Die Grundgebühr beträgt für die Benutzung:

a) des kleinen Saals	45,00 €
b) des großen Saals	90,00 €
c) der Küche und/oder des Geschirrs und der Bestecke sowie das Gas für die Küche:	
bis 120 Personen	15,00 €
über 120 Personen	20,00 €
e) der Bühne	10,00 €
f) der Theke	10,00 €
g) Benutzung der Schankanlage	20,00 €
h) Foyer im Falle einer Bestuhlung	25,00 €

Kleiner und großer Saal sind durch eine mobile Wand getrennt und können sowohl einzeln als auch zusammen gemietet werden.

Für die Benutzung von Garderobe und Toiletten werden keine Grundgebühren erhoben.

- (2) Zu den Grundgebühren, den Nebengebühren und den sonstigen in Rechnung gestellten Kosten ist, soweit gesetzlich zulässig, die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.
- (3) An Nebengebühren werden erhoben:

a) die Kosten für die Reinigung:	
bei Benutzung des Kleinen Saales:	30,00 €
bei Benutzung des Großen Saales:	60,00 €
b) die Betriebskostenpauschale:	
bei Benutzung des Kleinen Saales:	20,00 €
bei Benutzung des Großen Saales:	45,00 €

Für den Wasserverbrauch sind die Kosten bei Veranstaltungen im üblichen Rahmen mit der Grundgebühr abgegolten.

- (4) Die Vergabe des Clubraums und der Teeküche im Erdgeschoss für Fremdenverkehrs-, Fortbildungsseminare, Veranstaltungen von Sozialverbänden u. ä. Veranstaltungen sowie die Festsetzung der Gebühren und Benutzungszeiten hierfür erfolgt durch den Gemeindevorstand. Die Gebühr wird je nach Nutzungsdauer und Intensität festgesetzt.
- (5) Für die Übernahme und Übergabe des beweglichen Inventars der Küchen- und Thekeneinrichtung sowie der sonstigen Einrichtungsgegenstände werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben, wenn die Übergabe ordnungsgemäß beim ersten Termin erfolgt.
- (6) Die Gebühren beinhalten die Benutzung nach § 4 (7). Für jeden weiteren Tag einer Benutzung erhöht sich die jeweilige Gebühr um 30 %. Für kurzfristige Benutzungen bis zu einem halben Tag beträgt die Gebühr die Hälfte der Gebührensätze nach Absatz (1).
- (7) Der Gemeindevorstand kann für Mitgliederversammlungen, Delegiertenversammlungen, Tagungen, kulturellen, sozialen o. ä. Veranstaltungen von anerkannten Vereinen und Verbänden sowie politischen Parteien oder bei Verkürzungen der Benutzungszeit nach § 4 (8) Gebührenermäßigungen vornehmen.
- (8) Gastwirte u. ä. gewerbliche Veranstalter, die das Kurhaus für öffentlich zugängliche Festveranstaltungen mieten, müssen für den ersten Tag der Inanspruchnahme jeweils die doppelte Gebühr, für jeden weiteren Tag die einfache Gebühr gemäß § 6 entrichten.
- (9) Bei Trauerfeiern für verstorbene Gemeindeglieder beträgt die Gebühr ein Viertel der Sätze nach Absatz (1). Nebengebühren bleiben hiervon unberührt.

§ 7 Besondere Pflichten des Benutzers

- (1) Der jeweilige Benutzer ist verpflichtet, die für seine Veranstaltung notwendige Genehmigung einzuholen, z. B. Anzeige nach § 6 des Gaststättengesetzes, Verkürzung der Sperrstunde, Anmeldung bei der GEMA etc. Soweit erforderlich, sorgt er auch für den Brandsicherheitsdienst.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Gebührenordnung tritt am 27.09.2013 in Kraft.

Bad Zwesten, den 27. September 2013

Der Gemeindevorstand

Michael Köhler
Bürgermeister

Die vorstehende Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Gemeinde Zwesten für die Benutzung des Kurhauses wird gemäß § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Bad Zwesten vom 12. Juni 1993 ist im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Bad Zwesten, den 27. September 2013

Der Gemeindevorstand

Michael Köhler
Bürgermeister